

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 19/2011, 19. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. Mai 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 19 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 19. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Prüfung von Frequenznutzungen
 - Bisher 16 Nationen zur Teilnahme an der HST-WM gemeldet
 - Überraschender Rücktritt des Notfunkreferenten
 - Jetzt anmelden zum HAM CAMP
 - Termine
 - BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 6: Die 10 W EIRP-Grenze, es ist Vorsicht geboten
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Prüfung von Frequenznutzungen

Die Bundesnetzagentur hat eine größere Zahl von Verantwortlichen für automatisch arbeitende Funkstellen angeschrieben und ihre Absicht erklärt, eine Prüfung der Funkstelle auf Grundlage des § 10 (1) AFuG vorzunehmen. Nach Kenntnis des DARC e.V. gibt es derzeit noch keine Termine. Diese werden erst von der Behörde mit den Verantwortlichen im Einzelnen koordiniert. Solche Prüfungen sind grundsätzlich zulässig, allerdings sieht es der DARC e.V. als zumindest ungewöhnlich an, dass ein hoher Prozentsatz der Funkstellen kontrolliert werden soll. Der DARC hat den Runden Tisch Amateurfunk gebeten, bei der BNetzA Details über das Verfahren zu erfragen. Weiterhin solle sich der RTA dafür einsetzen, dass die Zahl der Prüfungen auf ein notwendiges Mindestmaß beschränkt wird, um die Verantwortlichen der Funkstellen nicht übermäßig zu belasten. Bis auf weiteres bittet der DARC e.V. die Verantwortlichen der automatisch arbeitenden Funkstellen, ihre Genehmigungsparameter zu kontrollieren und sich auf die Prüfung vorzubereiten. Sollte sich ein Termin konkretisieren, bittet der DARC e.V. die Verantwortlichen um Kontaktaufnahme zum VUS-Technik-Referenten Jochen Berns, DL1YBL, per E-Mail [1].

Bisher 16 Nationen zur Teilnahme an der HST-WM gemeldet

Für die 9. IARU-Weltmeisterschaften in High Speed Telegraphy (HST) vom 19. bis 23. Oktober in Bielefeld gibt es großes Interesse aus aller Welt. Aktuell ist mit Teams und/oder Einzelstartern aus insgesamt 16 Nationen zu rechnen: Weißrussland, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Mazedonien, Moldavien, Mongolei, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Ukraine, Ungarn und die USA.

Überraschender Rücktritt des Notfunkreferenten

OM Dieter Mausbach, DO9DMB, ist aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Notfunkreferent des DARC e.V. zurückgetreten. Dies teilte er Ende April dem DARC-Vorstand und den Mitarbeitern des Notfunkreferates mit. „Aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung muss ich leider sämtliche Ämter im DARC, Notfunkreferent des DARC e.V. und OVV des OV Neandertal (R09) mit sofortiger Wirkung niederlegen“, schreibt er im Notfunk-

Newsletter. Der DARC-Vorstand bedankt sich für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm baldige Genesung. Interessenten für das Amt wenden sich bitte an das DARC-Vorstandsmitglied Mitchell Wolfson, DJØQN.

Jetzt anmelden zum HAM CAMP

Bis zum 15. Juni können sich interessierte Jugendliche für das HAM CAMP anmelden. Dabei handelt es sich um ein Zeltlager – bestehend aus 10-Mann-Zelten mit 80 Schlafplätzen – auf dem Freigelände beim Eingang Ost. Es steht Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 27 Jahren als preiswerte Übernachtungsmöglichkeit zum Besuch der Amateurfunkmesse HAM RADIO zur Verfügung. Das komplette HAM CAMP-Paket enthält wie in den Vorjahren: drei Übernachtungen im HAM CAMP, eine 3-Tages-Plakette für die HAM RADIO, drei Mal Frühstück und einen Parkplatz zwischen der Halle A5 und A6. Funkbetrieb kann unter dem HAM CAMP-eigenen Sonderrufzeichen DAØHC gemacht werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder beim Organisator Michael Burgmaier, DH8BM, per E-Mail [2].

Termine

Die Clubstation DLØBFH/P ist vom 13. bis 15. Mai vom Portabel-Standort Sandkrug QRV. Der Ort liegt im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und wird als Flora-Fauna Gebiet DLFF-029 aktiviert. Dies teilt der OV Berlin Friedrichshain (D19) mit.

Der litauische Amateurfunkverband LRMD veranstaltet zusammen mit dem westlitauischen Amateurfunkclub Svyturys das so genannte LY-Hamfest. Die Veranstaltung findet vom 29. bis 31. Juli im Minija Flusstal statt. Die Veranstalter weisen darauf hin, umgehend Hotels zu buchen, da das Hamfest mit größeren lokalen Events zusammenfällt. Alternativ kann auch im Zelt übernachtet werden. Weitere Informationen zum Treffen gibt es im Internet [3].

BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 6: Die 10 W EIRP-Grenze, es ist Vorsicht geboten

Selbst bei QRP-Betrieb überschreitet man schnell die 10-W-EIRP-Grenze. Für einen einfachen Halbwellendipol entspricht diese Vergleichsleistung einer Ausgangsleistung von nur 6 W. Schlimmer noch bei einer Dreielement-Yagi, z.B. auf den oberen Kurzwellenbändern: Hier sind nur noch rund 2 W Ausgangsleistung möglich, die zu knapp 10 W EIRP führen. Schnell überliest man vielleicht als QRP-Amateur die vier Buchstaben EIRP. Daher ist es für jeden empfehlenswert genau zu prüfen, ob die Leistungsgrenze nicht doch überschritten wird, selbst wenn es sich um eine QRP-Station handelt.

Aktuelle Conteste

Bis 13. Mai: VFDB-Aktivitätstage

14. Mai: EUCW Fraternizing CW QSO-Party, DIG-QSO-Party auf VHF/UHF, Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken, FISTS Sprint Contest und VFDB Aktivitätstage

15. Mai: VFDB Aktivitätstage, EUCW Fraternizing CW QSO-Party und Aktivitätswettbewerb Distrikt Franken

14. und 15. Mai: Alessandro Volta RTTY Contest

21. Mai: Hessen Contest

21. bis 22. Mai: King of Spain Contest und Baltic Contest

22. Mai: Hessen Contest und Hamburg Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/11, auf S. 360.

Der Funkwetterbericht vom 4. Mai, erstellt von Rico Schurig, DF2CK

Rückblick vom 4. bis 10. Mai: Die Sonnenaktivität nahm bis 7. Mai ab, sowohl die Relativzahl als auch der Flux. Die Flaretätigkeit lag im unteren B-Bereich. Das Erdmagnetfeld war, außer am 5., ziemlich ruhig. Bis zum 8. klang der Sonnenwind auf ca. 300 km/s ab, der planetare K-Index schwankte zwischen 0 und 1. Koronale Massenauswürfe in Richtung Erde wurden bis dahin keine gemeldet. Die DX-Bedingungen waren zwischen 30 und 12 m ganz gut, auf 10 m ging außer den üblichen Nord-Süd-Linien wenig. Danach ging es leicht aufwärts, vier neue Sonnenflecken tauchten auf, der Flux stieg prompt, und die DX-Bedingungen auf den kurzen Bändern wurden besser. Beispielsweise war USA auf 12 m bis spät abends zu arbeiten. Am 10. Mai passierte

einiges: ungewöhnlicher Rückgang des Flux, gleichzeitig Störungen im Magnetfeld, hervorgerufen durch Wind aus dem Koronaloach CH448 sowie ein C5-Flare aus einer Region hinter dem nordöstlichen Sonnenrand.

Vorhersage bis zum 17. Mai:

Wohin der Aktivitätsgrad der Sonne tendiert, ist derzeit unklar. Im Groben ändert sich nicht viel. Allerdings wird in Kürze die Rückkehr der ehemaligen Fleckengruppen 1193 und 1195 erwartet, die in der zweiten Aprilhälfte einige größere Flares produzierten. Im extrem UV-Bild des „Stereo behind“-Satelliten, welcher auf die Seite der Sonne schaut, die erst noch in unser irdisches Blickfeld rotiert, sieht man einige aktive Regionen. Koronaloach CH448 bleibt bis 13. geoeffektiv, was Störungen im Magnetfeld hervorrufen wird. Danach wird es ruhiger.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:08; Melbourne/Ostaustralien 21:09; Perth/Westaustralien 22:54; Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 19:39; Honolulu/Hawaii 15:54; Anchorage/Alaska 13:20; Johannesburg/Südafrika 04:36; San Francisco/Kalifornien 13:04; Stanley/Falklandinseln 11:24; Berlin/Deutschland 03:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:00; San Francisco/Kalifornien 03:09 ; Sao Paulo/Brasilien 20:34; Stanley/Falklandinseln 20:22; Honolulu/Hawaii 05:00; Anchorage/Alaska 06:27; Johannesburg/Südafrika 15:31; Auckland/Neuseeland 05:26; Berlin/Deutschland 18:49.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] dl1ybl@darcoverlag.de

[2] <http://www.hamcamp.de>, hamcamp@gmx.de

[3] <http://rksvyturys.blogspot.com/p/hamfest-2011.html>, <http://www.lrmd.it/hamfest>,

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>